



Beschlussvorlage Nr. 2016/034

24.02.2016

Federführend: Stadtplanungsamt

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Weihnachtsbeleuchtung Beschluss zur Umsetzung

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss Wirtschaft Tourismus Gastronomie Rottenburg am Neckar	08.03.2016	Empfehlung	öffentlich
Gemeinderat	22.03.2016	Entscheidung	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

-

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Weihnachtsbeleuchtungskonzeption für die Rottenburger Altstadt zu und beschließt die für 2016 eingestellten Haushaltsmittel für die Beleuchtung des Marktplatzes für die Weihnachtsbeleuchtung einzusetzen.

Anlagen:

Weihnachtsbeleuchtungskonzeption

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Bürgermeister

gez. Angelika Garthe
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ 2016	Haushaltsstelle*	0 Planansatz
	2.6700.9500.002-00	
	01	
Summe		EUR
		EUR
		EUR
		0
		EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung	Bereits verfügt über 0 EUR
ja nein	Somit noch verfügbar 0 EUR
- in Höhe von EUR	Antragssumme lt. Vorlage 100.000 EUR
- Ansatz VE im HHPI. EUR	Danach noch verfügbar EUR
- apl/üpl. EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein
	Die Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von 100.000 EUR
	Deckungsnachweis: Die Deckung erfolgt über die H.H.St. 2.6700.9500.000-0001 (zusätzliche Beleuchtung Marktplatz) mit 70.000 Euro und H.H. St. 1.6100.6016.000 (Kaufhaus Innenstadt) mit 30.000 Euro

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgekosten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

I. Sachstand

Seit mehreren Jahren besteht von Seiten des Handels, der Verwaltung und von Bürgern der Wunsch, die in der Rottenburger Altstadt vorhandene Weihnachtsbeleuchtung aufzuwerten. Zusätzlich war in den letzten Jahren die für nicht ausreichend befundene Straßenbeleuchtung immer wieder ein Ärgernis.

Von der Verwaltung wurde das Fachplanungsbüro licht - raum - stadtplanung eingeschaltet, das für die Rottenburger Altstadt ein neues Beleuchtungskonzept entwickelt hat. Am 13.11.2014 wurde der Lichtmasterplan im Gemeinderat vorgestellt (Vorlage 2014/243), am 16.06.2015 stimmte der Gemeinderat dem neuen Beleuchtungskonzept des Marktplatzes als erster Baustein der Gesamtkonzeption zu (Vorlage 2015/104 und 2015/145).

Im Haushalt 2016 sind 70.000 € für die Beleuchtung des Marktplatzes eingestellt.

II. Konzeption

Die vom Büro licht - raum - stadtplanung vorgestellte Beleuchtungskonzeption geht von einem Zusammenspiel von

- Akzent- und Architekturlicht
- Funktionalem Licht und
- Werbelicht

aus, die entscheidend die Beleuchtung prägen.

Für das funktionale Licht (insbesondere die Straßen- und Platzbeleuchtung) hat der Gemeinderat entschieden, die vorhandenen Altstadtleuchten nach und nach gegen die helleren und ansprechenden Leuchten „Residenza“ der Firma Hess auszutauschen.

Das Akzent- und Architekturlicht muss individuell auf die örtliche Situation abgestimmt werden. So müssen z. B. vorhandene Gebäude oder spezielle Straßenzüge gesondert betrachtet werden.

Für das Werbelicht wurde auf Initiative des Kaufhauses Innenstadt (KIR) zusammen mit Haus und Grund zu einem Impulsvortrag mit anschließender Begehung der Einkaufslagen am 26.02.2015 unter Beteiligung des Lichtplaners Herrn Knappschneider vom Büro licht - raum - stadtplanung geladen. An diesem Abend wurden Innenstadtbewohner und Einzelhändler zur Installation einer ansprechenden und angenehmen Schaufensterbeleuchtung sensibilisiert.

III. Zuständigkeiten

Die einzelnen Elemente der Beleuchtungskonzeption sind prägend für die Atmosphäre in der Altstadt. Aus diesem Grund hat sich die Koordinierungsgruppe des „Kaufhauses Innenstadt“ federführend für die Beleuchtungskonzeption erklärt. Zusammen mit Stadtplanungs- und Tiefbauamt sowie den Stadtwerken werden die einzelnen Schritte abgestimmt.

IV. Weihnachtsbeleuchtung

Ein weiterer Schwerpunkt der Beleuchtung ist die Erneuerung der in die Jahre gekommenen Weihnachtsbeleuchtung. Die Weihnachtsbeleuchtung ist geprägt von der vorhandenen Giebelbeleuchtung. Diese ist zu erhalten. In den letzten Jahren wurden zusätzlich bestimmte prägnante Bäume durch sogenannte „mitwachsende“ Lichterketten beleuchtet (Eugen-Bolz-Platz und Buche

vor der Festhalle). Auch dieses Beleuchtungselement der Großbaumbeleuchtung soll weiterhin ein Teil der neuen Weihnachtsbeleuchtungskonzeption sein.

Seit Weihnachten 2014 sorgen zusätzlich kleine beleuchtete Tannenbäume neben den Geschäften für eine weihnachtliche Atmosphäre. Organisiert und umgesetzt wurden diese durch die Arbeitsgruppe Gestaltung des Kaufhauses Innenstadt.

Diese drei Elemente bilden das Grundgerüst der neuen Rottenburger Weihnachtsbeleuchtung. Diese soll sich zukünftig in erster Linie über die gesamte Königstraße und der Marktstraße bis zum Bahnhof erstrecken. Die bereits heute vorhandenen Weihnachtsbeleuchtungselemente sollen ergänzt werden durch einen sogenannten „Lichterregen“, als Straßenüberspannung und roten und goldenen Kugeln zur Aufwertung von Platzflächen oder Markierung von besonderen Punkten, wie z. B. den Seitengassen der Königstraße. Die Überspannungen in Form von „beleuchteten Glocken“ werden nicht mehr weiter verwendet.

Die Firma Blachere Illumination GmbH hat die Verwaltung und das Kaufhaus Innenstadt im letzten Jahr bei der Entwicklung einer ansprechenden, an die Rottenburger Verhältnisse angepassten Beleuchtungskonzeption beraten (Anlage 1).

V. Umsetzung / Finanzierung

Die Kosten für die vorgelegte Konzeption für das Jahr 2016 belaufen sich auf **61.000 € Materialwert**. Hinzu kommen noch die Anbringungskosten, für die Blachere derzeit Kosten ermittelt bzw. Angebote einholt.

Für 2016 sind keine Haushaltsmittel im städtischen Haushalt vorgesehen. Das „Kaufhaus Innenstadt“ hat einer Beteiligung mit 30.000 € verteilt auf drei Jahre durch die ihr zur Verfügung stehenden Sondernutzungsgebühren zugestimmt.

Da die östliche Königstraße und das Kreuzgässle in den nächsten zwei Jahren durch Baustelleneinrichtungen belegt sind, müssen diese Quartiere vorerst aus der Umsetzung herausgenommen werden und müssen zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden.

Um keine weiteren Abschnitte bilden zu müssen und eine von Anfang an beeindruckende Beleuchtung zu bekommen, schlägt die Verwaltung vor, die im Haushalt 2016 vorhandenen 70.000 € für die neue Beleuchtung des Marktplatzes (Haushaltsstelle 2.6700.9500) mit den zugesagten Geldern des Kaufhauses Innenstadt für eine möglichst weitgehende Umsetzung des vorgelegten Weihnachtsbeleuchtungskonzeptes zu verwenden (Deckungsvorschlag).

Die Mittel für die Erneuerung der Funktionalbeleuchtung und Umsetzung einer Architekturbeleuchtung am Marktplatz werden 2017 erneut beantragt. Die Umsetzung wird somit um ein Jahr geschoben.

Ebenso werden die noch benötigten Mittel für die Umsetzung der Weihnachtsbeleuchtung in der östlichen Königstraße sowie des Kreuzgässles nach Fertigstellung der jeweiligen Baustellen in den folgenden Haushaltsjahren beantragt.

